



März bis Juni 2015

Der Rahlstedter

Mitteilungen des Bürgerverein Rahlstedt e.V.



BOYTINSTRASSE

von Ole Thorben Buschhüter

Der Partner für Senioren in Rahlstedt



Martha Haus

- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege

Am Ohlendorffturm 20-22
22149 Hamburg
Tel. (040) 6 75 77-0

Diakoniezentrum Rahlstedt

- Ambulante Pflege zu Hause
- Häusliche Hilfe
- Servicestützpunkt für Senioren

Greifenberger Straße 54
22147 Hamburg
Tel. (040) 64 89 99-25

Seniorenwohnungen

- Information und Beratung
- Wohnen mit Service zu Hause durch die SVS-Karte
- Servicestützpunkt für Senioren

Brockdorffstraße 57a
22149 Hamburg
Am Ohlendorffturm 16
22149 Hamburg
Info-Tel. (040) 41 30 42 90
(Mo bis Fr 9 - 15 Uhr)



Martha Stiftung

martha-stiftung.de

Heizungs- und Klimatechnik Öl- und Gasfeuerungen · Kundendienst



22149 Hamburg · ☎ 040-673 97 10
Rahlstedter Straße 12-14

Liebe Mitglieder und Leser des „Rahlstedter“,

in der Hand halten Sie ein in jeder Hinsicht buntes Heft. Es enthält viele Fotos und stellt auch thematisch einen bunten Regenbogen dar.

Das Wichtigste ist natürlich die Einladung zur Mitgliederversammlung am 6. Mai 2015 in der Parkresidenz Rahlstedt. Dort werden Sie,

wie jedes Jahr, einen ausführlichen Bericht über die Aktivitäten des Vorstandes und Vereins in den vergangenen zwölf Monaten erhalten. Von besonderer Bedeutung ist die anschließende Vorstandswahl, daher wünschen wir uns ein zahlreiches Erscheinen.

die Redaktion

IMPRESSUM

Bürgerverein Rahlstedt e.V.

Geschäftsstelle: Nydamer Weg 18 b,
22145 Hamburg-Rahlstedt.
Telefon und Fax 040-678 95 03
Mobil: 0176-48 51 19 11

Sprechzeiten: nach Vereinbarung

E-Mail: redaktion@bv-rahlstedt.de -
www.bv-rahlstedt.de

Stadtteilarchiv: Nydamer Weg 18 b,
22145 Hamburg-Rahlstedt,
Tel. u. Fax 040-678 95 03
stadtteilarchiv@bv-rahlstedt.de
Öffnungszeiten: jeden 2. Mittwoch
im Monat (außer Juli / August / Dez.)
jeweils von 11-17 Uhr

Vorsitzender: Horst Schwarz

Schatzmeister: Ulrich Brandt

Konto: Postbank Hamburg
IBAN: DE92200100200287143200
BIC: PBNKDEFF200

Herausgeber: Bürgerverein Rahlstedt e.V.
Redaktion: V.i.S.d.P. Horst Schwarz,
Buchwaldstrasse 99, 22143 Hamburg,
Jens Seligmann, Ekkehard Wysocki

Verlag, Anzeigen Soeth-Verlag Ltd.,
und Herstellung: Markt 5, 21509 Glinde,
Tel. 040 18982565, Fax 040 18982566
E-Mail: info@soeth-verlag.de,
www.soeth-verlag.de

Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag bereits enthalten.
Nachdruck nur nach Rücksprache mit der Redaktion.
Die namentlich gekennzeichneten Beiträge geben
nicht immer die Meinung der Redaktion wieder.
Der Bürgerverein ist als gemeinnützig anerkannt und
kann für Ihre Spende eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung ausstellen.

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 2/2015:
31. April 2015**

Inhaltsverzeichnis

- 4** Einladung zur Mitgliederversammlung
- 5** Spende an das Stadtteilarchiv
- 7** Termine Stadtteilarchiv
- 8** Jens Cords, ein Besuch „Zuhause“?
- 9** Termin Sommerferienprogramm
- 10** Aktiv mit dem Freizeitkreis
- 13** Freizeitkreis DU UND ICH
- 14** Termine Literaturnachmittag
- 15** Termine FILM AB!
- 16** Das Caféhaus
- 18** Verwaarloste Grundstücke
- 20** Neujahrsempfang in Hohenhorst
- 21** Wandsebrücke
- 22** Vereine in Rahlstedt:
Germania Chor
- 23** Ehrung Ernst Ahrens
- 24** Termine Seniorengemeinschaft
- 25** Termine Parkresidenz
- 28** Döntjes op platt
- 30** Termine Kulturkreis
- 31** Personen und Fakten
- 34** Der Schatzmeister informiert

EINLADUNG
zur Jahreshauptversammlung
am Montag, dem 6. Mai 2015, um 19.00 Uhr
in der Parkresidenz Rahlstedt, Rahlstedter Straße 29

Liebe Mitglieder,
 wir laden Sie herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein.

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Begrüßung und Feststellung der fristgerechten und ordnungsgemäßen Einladung
- TOP 2 Gedenken der verstorbenen Mitglieder
- TOP 3 Begrüßung neuer Mitglieder
- TOP 4 Wahl eines Versammlungsleiters
- TOP 5 Jahresbericht des Vorstandes
- TOP 6 Bericht des Schatzmeisters
- TOP 7 Bericht der Kassenprüfer
- TOP 8 Aussprache zu TOP 5 bis 7
- TOP 9 Entlastung des Vorstandes
- TOP 10 Neuwahl des Vorstandes nach Ablauf der dreijährigen Amtszeit *)

Es kandidieren folgende Personen:

- | | |
|-------------------|----------------------------------|
| Vorsitzender | Horst Schwarz (Wiederwahl) |
| 1. Stellvertreter | Jens Seligmann (Wiederwahl) |
| 2. Stellvertreter | Jürgen-Robert Wulff (Wiederwahl) |
| Schatzmeister | Ulrich Brandt (Wiederwahl) |
| Schriftführerin | Rosita Benitez (Neuwahl) |

zum / zur Beisitzerin

- Hanne-Lore Barthels (Wiederwahl)
- Dr. Gisbert Gürth (Wiederwahl)
- Gisela Lamp (Neuwahl)
- Matthias Lamp (Neuwahl)
- Karel Maderyc (Wiederwahl)
- Jörg Meyer (Neuwahl)

- TOP 11 Wahl eines Kassenprüfers
- TOP 12 Antrag des Vorstandes auf Ehrenmitgliedschaft
- TOP 13 Verschiedenes

*) Selbstverständlich kann sich jedes Vereinsmitglied für die Wahl zum Vorstand bewerben oder vorschlagen lassen; es muss lt. Satzung mindestens seit sechs Monaten Mitglied des Vereins sein.

Gäste sind uns herzlich willkommen.

Der Vorstand

Der Bürgerverein erhält ein Bild aus vergangenen Zeiten

Und wieder freut sich der Bürgerverein über ein Sammlerstück für das Stadtteilarchiv. Der Rahlstedter Heino Gerken schenkte dem Bürgerverein ein Ölbild, das die alte Dorf-Schmiede in Neu-Rahlstedt am Ende des 19. Jahrhunderts zeigt.

Die Schmiede und später das Milchgeschäft der Gerkens befand in der Weggabelung Sieker Landstraße und Stapelfelder Straße, mit der Adresse Dorfstraße 1, später Stapelfelder Straße 1.



Der Schmied war Richard Gerken (lt. Adressbuch von 1914). Der Milchhändler Richard Gerken ist 1937 aufgeführt. Heute könnte ein Teil des Grundstücks in den damaligen Bau der Kreuzung aufgegangen sein. Der Bürgerverein dankt dem Spender für dieses Erinnerungstück.

*Horst Schwarz /
Steffen Becker*

Historisches Dokument zeigt Gemeindevertretung von Alt-Rahlstedt

- Richtigstellung -

In der vorherigen Ausgabe des „Der Rahlstedter“ berichteten wir über das historische Dokument, welches uns von unserem ehemaligen Ortsamtsleiter Rolf Mietzsch übergeben wurde. Aufgrund der zur Verfügung stehenden Informationen nahmen die Mitglieder des Arbeitskreises „Stadtteilarchiv“ an, dass das Foto nach 1926 und vor 1930 aufgenommen wurde.

Aber der Bürgerverein besteht nicht nur aus diesem Arbeitskreis. Wir verfügen zum Glück auch über aufmerksame Mit-

glieder und Leser. So erreichte uns ein Anruf von Heinrich Schulz. Herr Schulz ist ein Enkel des Gemeindevorstehers von Alt-Rahlstedt (bis 1927) und ab 1927 (bis 1933) von der zusammengeschlossenen Gemeinde Rahlstedt. Nach seinen Auskünften, die sich auf eigene Dokumente stützen, wurde das Bild bereits 1923 aufgenommen. Damit kann festgestellt werden, dass das Bild die Gemeindevertreter von Alt-Rahlstedt zeigt.

Wir danken Herrn Schulz für diese Richtigstellung.

Horst Schwarz



Tage der Offenen Tür im II. Quartal 2015 im Stadtteilarchiv Rahlstedt – Nydamer Weg 18 b

Jeden zweiten Mittwoch im Monat

am 8. April 2015

am 13. Mai 2015

am 10. Juni 2015

von 11:00 bis 17:00 Uhr

weitere Termine gern auf Anfrage

Wir freuen uns auf Ihren Besuch

Busverbindung: mit dem Metrobus 24 ab Doberaner Weg bis Haltestelle **Schneehuhnkamp**; über den Schneehuhnkamp erreichen Sie den Nydamer Weg 18 b (5 Minuten Fußweg)



Rahlstedter Bahnhofstr. 7
22143 Hamburg
Tel. 040/677 32 47
Fax 040/677 94 40
kakaiser@t-online.de
www.sozialerdienst.de

Ambulante Alten-
und Krankenpflege

Nacht- und Notruf-
bereitschaft (24h)

Pflegekurse

Individ. Schulungen für
pflegende Angehörige

Beratung im Rahmen
der Pflegeversicherung

Eingliederungshilfe
nach SGB XII/§53/54



Wir helfen!
Rufen Sie uns an.
Tel. 677 32 47

Jens Cords, ein Besuch „Zuhause“?

Zur Erinnerung: Der Bürgerverein Rahlstedt hatte sich im März 2014 entschlossen, ein Stadtteilmuseum einzurichten, und startete bereits im Mai 2014 eine Eröffnung und Einweihung der Räumlichkeiten im Böttgerhof (Rahlstedter Straße 32) mit Gemälden, Zeichnungen, Radierungen und Siebdrucken von Jens Cords.

Der Bürgerverein konnte so in weiser Voraussicht das Arbeitszimmer von Jens Cords vor dem Verlust bewahren und mit seiner Zustimmung in einem öffentlich zugänglichen Ort wieder aufbauen. Der Künstler war kürzlich zu Gesprächen in das Rahlstedter Stadtteilmuseum des Bürgervereins eingeladen.

Nachdem sich Jens Cords zusammen mit seiner Frau Mary entschieden hatte, ihren Lebensabend in einer Seniorenwohnanlage zu verbringen, wurde ihr Haus in der Veltheimstraße in Alt-Rahlstedt verkauft. Damit

ist wichtiger Abschnitt im Leben von Jens Cords endgültig beendet.

Bei seinem Besuch im Stadtteilmuseum konnte er sich noch einmal in die alte Zeit zurück versetzen. Er nahm auf seinem alten Stuhl Platz und fühlte sich um Monate zurück versetzt, als er hier noch Kunstwerke schuf.

Mit dem Künstler wurden die weiteren Aktivitäten des Bürgervereins besprochen. Jens Cords sagte seine Unterstützung bei einer zukünftigen neuen Ausstellung zu und wird damit noch häufiger das Stadtteilmuseum besuchen.

Der Bürgerverein freut sich, Jens Cords bald wieder in seinem alten „Zuhause“ begrüßen und seinen Rat als Künstler berücksichtigen zu können.

Horst Schwarz / Jürgen-Robert Wulff



Jens Cords im Stadtteilmuseum

Sommerferienprogramm 2015

Zum 9. Mal nimmt das eingespielte Team des Ferienprogramms der Ev.-luth. Kirchengemeinde Alt-Rahlstedt 40 Kinder mit, um spannende Abenteuer zu erleben.

Noch wird das Motto nicht verraten, aber so viel ist sicher: wir werden alle wieder viel Spaß haben.

Für Kinder im Alter von 6 bis 10 Jahren beginnt das Abenteuer am 27. Juli 2015 an der Martinskirche und endet am 31. Juli 2015. Die Anmeldung ist ab dem

31.03.2015 möglich. Weitere Informationen befinden sich auf dem Handzettel, der auch das Anmeldeformular beinhaltet. Erhältlich sind die Anmeldungen in den Kirchenbüros Rahlstedter Str. 79 und Hohwacher Weg 2, oder auf der Internetseite des Ferienprogramms in der Rubrik „Aktuelles“ (www.ferien-sommer.de).

Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche Woche.



WARNHOLZ Immobilien GmbH



Wir suchen laufend

**Grundstücke, Häuser und Wohnungen
zum Verkauf und zur Vermietung**



solide Abwicklung, keine Kosten für den Verkauf und die Vermietung,
Grundstücksteilung, Beratung, Bauanträge

Treptower Str. 143 · 22147 Hamburg-Rahlstedt

Email: email@warnholz-immobilien.de Internet: www.warnholz-immobilien.de

Tel. 647 51 24 · Fax 647 01 68

Aktiv mit dem Freizeitkreis DU UND ICH

Veranstaltungen der letzten Monate

Mit dem Freizeitkreis im Polizeimuseum (06.01.2015)

Gemeinsam mit dem Hamburger Bürgerrechtsabgeordneten Ekkehard Wysocki besuchte der Freizeitkreis des Bürgervereins das **Polizeimuseum Hamburg** in der Carl-Cohn-Straße. Herr Wysocki hatte dort für die Teilnehmer eine Führung organisiert. Erwartet wurde die kleine Gruppe von dem pensionierten Polizisten Peter Lühmann, dem man schnell seine Liebe zu seinem Beruf anmerkte. Anschaulich und wortreich führte er zunächst durch fast 200 Jahre Polizeigeschichte. Von den ersten Nachtwächtern mit einfachen Polizeiaufgaben bis zu den hoch spezialisierten Beamten der heutigen Zeit.

In dem originalgetreu nachgebauten Wachraum einer Revierwache aus den 60er Jahren funktionierte sogar noch das uralte Radio. Als ehemaliger Polizist konnte Herr Lühmann sich gerade daran gut erinnern. *„Früher hatte der Revierleiter kein eigenes Funkgerät.“* erklärte er lächelnd. *„Mit dem Radio konnte er aber den Polizeifunk abhören und ertappte uns Streifenpolizisten dabei, wenn wir es mit der Funkdisziplin nicht so genau nahmen.“*



Besuch im Polizeimuseum

Im nächsten Stockwerk erläuterte er die wissenschaftlichen Methoden, mit denen heute versucht wird, den Tätern auf die Spur zu kommen. „Den aufgebrachten Kommissar, der wütend durch einen Tatort stapft, so wie es uns immer wieder im Fernsehen gezeigt wird, gibt es nicht.“ erklärte Peter Lühmann schmunzelnd. „Als erstes kommen die Kollegen der Spurensicherung an die Reihe.“

Im letzten Stockwerk präsentiert das Polizeimuseum acht spektakuläre Hamburger Kriminalfälle. Dazu gehört der „Lord von Barmbek“ genauso, wie der St. Pauli-Killer Werner Pinzner, Serienmörder Fritz Honka oder Kaufhaus-Erpresser „Dagobert“.

Über zwei Stunden hatte die kurzweilige Führung gedauert und jede Minute war es wert gewesen. Der Bürgerverein kann den Besuch im Polizeimuseum Hamburg nur empfehlen. Auch an die kleinen Hamburger wurde dabei gedacht, die mit einer Rallye spielerisch durch das Museum geführt werden.

Bloggerlesung (13.02.2015)

Den Beweis, das Rahlstedt der bevölkerungsreichste Stadtteil in Hamburg ist, sind wir den drei Bloggerinnen schuldig geblieben, denn viele Interessierte waren nicht in das Caféhaus gekommen. Das ist schade, vor allem für die, die es verpasst haben.

Denn die jungen Frauen können nicht nur schreiben, sie können auch vorlesen. Wenn **Jessica Wagener** aus ihrem Buch „Narbenherz“ zitiert, in dem sie ihre Blogbeiträge zusammen gefasst hat, die sie während ihrer Weltreise geschrieben hatte, blieb einem mancher Lacher im Halse stecken.

Wenn **Miriam Schwarzenberg** die Stilblüten eines Jahres zu einer Unterrichtsstunde verdichtete, mal mit piepsiger Stimme, mal kichernd, rollten die Tränen vor Lachen.

Wenn **Claudia Haessy** ihre Odyssee beschreibt, um sich Gewissheit darüber zu verschaffen, ob sie nun schwanger sei oder nicht, begleiteten sie die Zuhörer mit wissendem Nicken oder prustendem Gelächter.



Bloggerlesung

Jeder Beitrag, ob Gedicht, Flashbacks aus dem OP oder Erinnerungen an eine Schulfreundin war Kultur. Und dies nicht nur im Internet.

Mit'n Tüdelband anne Woterkant (18.02.2015)

Mit 150 verkauften Eintrittskarten war der Theatersaal der Parkresidenz Rahlstedt fast ausverkauft, sehr zur Freude der beiden Künstler und Veranstalterin Gisela Lamp.

Jens Koegel und Hannes de Vogel kennen sich bereits aus gemeinsamen Schülertagen in den 50 er Jahren, wo sie zusammen in einer Schülerband Musik machten.

Nach dem Abitur verloren sie sich aus den Augen. Als sie sich fast vier Jahrzehnte später wieder über den Weg liefen, stellten sie fest, dass sie beide schon in jungen Jahren unabhängig voneinander ihre Liebe zu den großen Hamburger Volksängern, ihren Liedern und ihrer Zeit entdeckt hatten und sie beschlossen: „Nu wööt wi aff und an mool wedder tosomen op de Bühne krabbeln un kieken ob de Lüüd dat gefallt“.

Bei Liedern wie der Seeräuberballade, An de Eck steiht 'n Jung mit'n Tüdelband, Berne, mein Berne, Anne Eck vonne Steenstroot sang das Publikum begeistert mit.

Jens Koegel hielt trotz Fiebers durch und am Ende des Abends waren alle rundum zufrieden.

Das Wandern ist des Rahlstedters Lust (28.02.2015)

Die Wandergruppe des Freizeitkreises unterwegs...

Am letzten Samstag im Februar spazierte die Wandergruppe von Erika Grimm durch



Mit'n Tüdelband anne Woterkant



Wandergruppe Erika Grimm

Rahlstedt. Entlang des Klettenstiegs ging es zur Alt-Rahlstedter Kirche. Dort angekommen, gab es für die Teilnehmer einige interessante Informationen über Rahlstedts Wahrzeichen, während sie die über 750 Jahre alte Kirche besichtigten.

Gut gelaunt zog die Gruppe weiter, das

heitere Gedicht „Der Veilchenpflücker“ von Anna Löhn-Siegel noch im Ohr.

Zum Abschluss gönnten sich alle eine schöne Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen. Die nächste Wanderung am 28.03.2015 geht nach Volksdorf, mit einem gemeinsamen Kaffeetrinken im Tropencafé.



MANFRED MÜHLE BESTATTUNGEN

Ihr kompetenter Partner im Trauerfall für alle Bestattungsformen.
Erfahren · Preiswert · Zuverlässig
 Hausbesuche auf Wunsch im Großraum Hamburg. Vorsorge zu Lebzeiten.
Telefon 040 66 33 34 – Tag und Nacht
 Tonndorfer Hauptstraße 174 a · 22045 Hamburg · info@muehle-bestattungen.de
www.muehle-bestattungen.de

Freizeitkreis DU UND ICH - Termine -

- 28.03.2015** - Wandergruppe
07.04.2015 - Gesprächskreis in Englisch
12.04.2015 - Spielenachmittag
14.04.2015 - Plattkring
21.04.2015 - Gesprächskreis in Englisch
25.04.2015 - Wandergruppe
05.05.2015 - Gesprächskreis in Englisch
06.05.2015 - Computerkurs für Frauen
10.05.2015 - Spielenachmittag
12.05.2015 - Plattkring
13.05.2015 - Computerkurs für Frauen
19.05.2015 - Gesprächskreis in Englisch
20.05.2015 - Computerkurs für Frauen
27.05.2015 - Computerkurs für Frauen
30.05.2015 - Wandergruppe
02.06.2015 - Gesprächskreis in Englisch
09.06.2015 - Plattkring
16.06.2015 - Gesprächskreis in Englisch
27.06.2015 - Wandergruppe
07.07.2015 - Gesprächskreis in Englisch
21.07.2015 - Gesprächskreis in Englisch

Wandergruppe

Einmal im Monat, immer am letzten Samstag, trifft sich eine Wander- / Spaziergruppe unter der Leitung von Frau Erika Grimm.

Bisher waren wir bei den Volksdorfer Teichwiesen, am Alsterwanderweg, in der Fischbeker Heide und im Botanischen Sondergarten

Jeden Monat ein anderes Ziel, Spaziergang ca. 1 Std., dann Kaffee trinken und Spaziergang zurück, teilweise mit Busfahrt (z.B. nach Blankenese). Neue Mitläufer werden gesucht.

Weitere Fragen und / oder Anmeldung bei Erika Grimm, Telefon 672 86 93.

The Bürgerverein speaks english

Ab April bietet der Freizeitkreis einen englischsprachigen Gesprächskreis an. Unter der Leitung der Amerikanerin Diane Sammet treffen sich die Teilnehmer jeweils am 1. und 3. Dienstag eines Monats in der Zeit von 10 bis 11 Uhr.

Geplant sind zunächst 10 Termine, die Kosten betragen 6,- Euro pro Treffen (Mitglieder des Bürgervereins zahlen 5,- Euro).

Bitte melden Sie sich dazu bei Mrs. Sammet telefonisch unter 040 - 677 68 32 an.

Spielenachmittag

15.00 bis 17.00 Uhr

Alle sind willkommen, Kinder, Jugendliche, Alte und Junge, Bürgervereinsmitglieder oder auch nicht!!!

Es gibt Kaffee und selbstgebackenen Kuchen zum Selbstkostenpreis.

Veranstaltungsort: Gemeindehaus der Martinikirche, Hohwachter Weg 2

Sommerpause von Juni bis August, ab September wieder Spielenachmittag!!

Plattkring

De Börgerverein snackt nu platt!! Ümmer an tweeten Dingstag in Mond!!

Ik wör mi bannig en höögen, wenn Se ok kummen wörrn!

Bit denn, holn Se sich fuchtig.....

Gisela Lamp

Bi Frogen rop Se mi an: 0176 48 51 19 11

Der Plattkring sucht plattdeutsche Literatur. Wer Bücher abzugeben hat, meldet sich bitte bei Frau Lamp.

Computerkurs für Frauen

Anfänger 17.00 - 18.30 Uhr - Fortgeschrittenkurs 18.45 - 20.15 Uhr

In unseren Computer-Grundlagenkursen lernen Sie als Anfängerin ohne Vorkenntnisse oder mit geringen Vorkenntnissen den Umgang mit dem PC kennen.

Sie beschäftigen sich mit der Maus- und Tastaturbedienung und mit dem Betriebssystem Windows. In praktischen Übungen erstellen Sie Ihre ersten Dateien mit Texten und Bildern. Sie „schnuppern“ im Internet und lernen die elektronische Post (E-Mail) kennen.

Anmeldungen bis zum 15. April 2015 unter Telefon: 0176 - 48 51 19 11

Kosten pro Unterrichtseinheit 5,- Euro, Mitglieder des Bürgervereins: 3,- Euro

Die Kursgebühren für 4 Einheiten in Höhe von 20,- Euro (BV-Mitglieder 12,- Euro), sind bei Kursantritt komplett zu entrichten.

Veranstaltungsort: Treff Großlohe

Literaturnachmittag

Die nächsten Termine sind jeweils mittwochs um 15 Uhr



bei Hanne-Lore Barthels
im Galileiweg 10

29. April 2015

27. Mai 2015

24. Juni 2015

Hanne-Lore Barthels (Telefon: 647 50 00)

*Lesen
macht
Spaß*

Liebe Literaturinteressierte,

da unsere Gruppe durch Tod und Krankheit sehr dezimiert wurde, möchte ich doch einmal ganz besonders auf den Literaturnachmittag aufmerksam machen. Eine kleine Auswahl der Bücher, die ich vorgestellt habe, können Sie auf dem Foto unten sehen. Aber natürlich habe ich im Laufe der Jahre noch viel mehr Bücher vorgestellt, nach Möglichkeit immer mit Bezug auf aktuelle Ereignisse. So haben wir gerade jetzt einmal wieder mit Siegfried Lenz beschäftigt und aus seinem Buch „Lehmans Erzählungen oder So schön war mein Markt“ einen Abschnitt gelesen und viel Spaß dabei gehabt.

In Zukunft möchte ich nun den Nachmittag etwas anders gestalten und die Gäste bitten, eines ihrer Lieblingsbücher mitzubringen und einen interessanten oder wichtigen Abschnitt daraus vorzulesen, worüber wir dann sprechen können. Ich weiß ja nicht, ob das, was ich aussuche, immer allen gefällt.

Wir treffen uns jeweils um 15.00 Uhr in meinem Haus Galileiweg 10.

Mit dem Metrobus 26 ab ZOB Rahlstedt bis Birkenallee, dann bei der Ampel über die Straße gehen

Ich würde mich freuen, möglichst viele neue Mitglieder begrüßen zu dürfen.

H.-L. Barthels



Termine FILM AB!

Filmabende
Frühling + Sommer 2015

April
Mai
Juni
Juli

FILM ab!

19 Uhr
Eintritt 5 € | 3 €
ab 18:00 Uhr Kasse & Bar geöffnet

PARKRESIDENZ GREVE & CO
Parkresidenz Rahlstedt
Rahlstedter Straße 29

Verantwortlich: Kulturwerk Rahlstedt e.V.
www.kulturwerk-rahlstedt.de
www.rahlstedt.net

24. April – ALEXIS SORBAS
USA/JUKIG 1964, Regie: Michael Cacoyannis,
mit Anthony Quinn, Alan Bates, Irene Papas;
Musik: Mikis Theodorakis; 142 Min.
„Kongenielle Verfilmung des Romans von Kazantzakis.
Die brillanten Schauspieler, die archaische Kulisse, die
geradlinige Regie und die Musik ergänzen sich ideal.“

29. Mai – DIE BAND VON NEBENAN
Israel 2007, Regie: Eran Kolirin, 87 Min.
mit Sasson Gabai, Ronit Elkabetz u. v. a.
Ein ägyptisches Polizeiorchester aus Alexandria ist zu
einem Kulturfest in Israel eingeladen...

26. Juni – DIE COMMITMENTS
Irland, UK, USA 1991, Regie: Alan Parker, 118 Min.
Romanvorlage: Roddy Doyle
Der junge Arbeitslose Jimmy Rabbitte hat eine Vision:
Er will den Soul nach Irland bringen und „die härteste
Arbeiter-Band der Welt“ gründen...

24. Juli – DIE BLUES BROTHERS
USA 1980, Regie: John Landis, 142 Min.
mit John Belushi, Dan Aykroyd u. v. a.
DER Kultfilm durch die Mischung aus Musik- und
Actionfilm, urige Hauptdarsteller, zündende
Musiknummern...
**Besondere Aktion: Wer mit Hut und Sonnen-
brille kommt, zahlt 1 € weniger!**

FSC: aus Holz 12 Jahre

Im Theater saal!

PARKRESIDENZ RAHLSTEDT

LAMBERT
VERWALTUNG · VERKAUF · VERMIETUNG



Ihr Immobilienpartner in Rahlstedt.

Wir sind spezialisiert auf den regionalen Markt in Rahlstedt und Umgebung. Hier sind wir seit über 25 Jahren zuhause.

Dipl. Immobilienwirtin Carola Lambert
freut sich auf Ihren Anruf!

Tel. 040-60 90 47 00

Kösliner Str. 37a · 22147 Hamburg · www.lambert-immobilien.de

Das Caféhaus

Ein ausgezeichneter Handwerksbetrieb aus Rahlstedt



Das ist in diesem Fall sogar buchstäblich gemeint, denn es gibt in ganz Rahlstedt kaum einen Handwerker, der so viele Preise gewonnen hat.

Stopp, werden jetzt einige sagen, ein Konditor ist doch kein Handwerker. Doch, jedenfalls wenn es nach der Handwerkskammer geht. Allerdings sehen sich Bäcker, Köche und eben auch Konditoren eher als Künstler. Und das, was man in der Vitrine des Caféhauses bestaunen und auch kaufen kann, ist tatsächlich wohl eher Kunst, Kunsthandwerk eben.

Das Ehepaar Lange legt großen Wert auf Qualität, „... denn nur beste Zutaten sichern auch das beste Endprodukt.“, sagt Klaus Lange. Aus diesem Grund röstet man auch im Caféhaus seinen eigenen Kaffee.

Doch damit geben sich die Besitzer nicht zufrieden. Mit dem hauseigenen Blockheizkraftwerk, dem Windrad, der Wärmerückgewinnungsanlage und der konsequenten Mülltrennung leistet das Caféhaus seinen



Beitrag für unsere Umwelt und hat weitere Preise und Auszeichnungen gewonnen. Das sich Susanne und Klaus Lange nebenbei auch noch sozial engagieren, ist quasi das Sahnehäubchen auf der Caféhaus-Torte. Ob man Kaffee und Kuchen im Caféhaus nun mag oder auch nicht, das ist Ge-

schmackssache und eine Entscheidung, die jeder für sich selbst treffen muss. Aber das Handeln und Wirken des Ehepaares ist ganz im Sinne der Urkunde **Eines Ehrbaren Kaufmanns zu Hamburg** würdig und vorbildlich.

Horst Schwarz



Schöne Aussichten
auch in unserer neuen Ausstellung!

TISCHLEREI
SCHMEKAL GmbH

Ihr Partner für
✓ Fenster, Türen
✓ Innenausbau
✓ Einbruchschutz
und mehr...

VELUX

Saseler Str. 59
22145 Hamburg
Tel. 678 44 44

Verwahrlosung

Angesichts der noch immer fehlenden Wohnungen in ganz Hamburg und auch der regen Bautätigkeit seit einigen Jahren ist es kaum verständlich, dass es Grundstücke immer noch gibt, auf denen Ruinen stehen und sich Müll sammelt.

In Rahlstedt sind mindestens drei solcher „Objekte“ bekannt.

Rummelsburger Straße (Oldenfelde)

Am 01.01.2010 brannte das Haus in der Rummelsburger Straße 99 frühmorgens aus. *„Bis heute wurde vom Eigentümer nichts unternommen, obwohl er jeder Hilfe und Unterstützung auch seitens des Bürgervereins freundlich zugestimmt hatte“* erklärt Hans Schuy, Vorsitzender des Bürgervereins Oldenfelde und ergänzt: *„Das Grundstück gammelt vor sich hin, Wind und Wetter machen das Übrige, die wenigen verbliebenen Ziegel fallen vom Dach und die Ratten lassen es sich gut gehen, kommen auch mal zu den Nachbarn auf die Terrasse.“* Die Kollegen vom Bürgerverein Oldenfelde haben den Zustand des Grundstücks regelmäßig im Regionalausschuss Rahlstedt zur Sprache gebracht, helfen konnte die Politik und Bezirksverwaltung bisher nicht.

Dazu die Bezirksverwaltung Ende Februar 2015

Gemäß Ortsbesichtigungsprotokoll vom 25.08.2014 waren keine Veränderungen



© Gerd Haushalter 2013

Brandruine Rummelsburger Straße

am Dachstuhl sichtbar. Die Grundstücks-sicherung (Bauzaun) wurde geschlossen. Entsprechend ist davon auszugehen, dass die Einschätzung zur Standsicherheit vom 22.01.2014 der Behörde für Stadtentwicklung und Umwelt (BSU) noch gilt.

Spitzbergenweg (Meiendorf)

Noch länger bemühen sich Anwohner und Lokalpolitik um das Grundstück an der Ecke Nordlandweg. Bereits im April 2007 wurde die Verwaltung vom Ortsausschuss Rahlstedt gebeten, der zunehmenden Vermüllung in der Ladenzeile entgegen zu wirken. Im Dezember 2008 forderten die Politi-



© Jens Seligmann 2015

Spitzbergenweg

ker dann zum ersten Mal die Verwaltung auf das Gelände der inzwischen aufgegeben Gebäude zu sichern. Seitdem ist das Grundstück von einem Gitter-Bauzaun umgeben, der einen Blick auf die immer mehr verfallenden Gebäude ermöglicht.

Mit schöner Regelmäßigkeit wurde im Regionalausschuss Rahlstedt auf den Misstand aufmerksam gemacht. Immer wieder forderten die Politiker darum, das Gelände zu sichern bzw. den Zustand zu beenden. Obwohl alle Rahlstedter Anträge von der Bezirksversammlung Wandsbek bestätigt wurden, hat es keine sichtbare Änderung gegeben.

Dazu die Bezirksverwaltung Ende Februar 2015

Hier befinden wir uns im Widerspruchsverfahren.

Rahlstedter Straße (Alt-Rahlstedt)

Seit einiger Zeit beobachten die Anwohner die zunehmende Vermüllung des Grundstücks an der Ecke Veltheimstraße. „Zunächst wurden dort nur vereinzelt Gegenstände abgeladen und der Blick auf Grundstück und Haus waren frei.“ erläutert die Bezirkspolitikerin Carmen Hansch. „Nach und nach wurden dort Gegenstände und verschiedenste Materialien aufgeschichtet und ein Sichtschutz angebracht. Der Eingangsbereich ist zugewachsen.“

© Jürgen-Robert Wulff 2015



Rahlstedter Straße / Ecke Veltheimstraße

Nachdem nun vor kurzem auf dem Nebengrundstück ein Kindergarten eröffnet wurde, brachte sie einen Antrag in den Regionalausschuss ein. Darin wird die Bezirksverwaltung gebeten „sich einen Überblick über die dort gelagerten Materialien zu verschaffen und zu prüfen, ob von dort eine Brandgefahr ausgeht und der Eigentümer

gegen § 17 HBauO, sowie gegen das Abfallentsorgungsgesetz und das Hamburgische Wohnraumschutzgesetz verstößt und bei positiver Feststellung, die Räumung des Grundstücks zu veranlassen.“ Dem Antrag stimmten alle Fraktionen des Regionalausschusses zu.

Dazu die Bezirksverwaltung Ende Februar 2015

Am 20.02.2015 wurde ein Zwangsgeldbescheid erteilt.

Für die Bezirksverwaltung besteht im Wesentlichen das Problem darin, das es sich bei allen drei Grundstücken um Privateigentum handelt. Kein Eigentümer kann gezwungen werden, sein Grundstück in bestimmter Weise zu nutzen.

Solange von den Grundstücken keine öffentliche Gefährdung ausgeht, können die Behörden nur eine Sicherung verlangen. Kommt der Eigentümer dem nach, kann die Verwaltung nichts weiter unternehmen.

Allerdings stehen die drei Grundstücke im Fokus der Regionalpolitik. Auch gilt der Grundsatz: durch langsames Bohren dicker Bretter muss man hier zu Veränderungen kommen. Siehe als positives Beispiel: Am Lehmsberg 27.

Jens Seligmann

Sein Einsatz ist unbezahlbar.
Deshalb braucht er Ihre Spende.

www.seenotretter.de

Neujahrsempfang in Hohenhorst

Der Förderverein Aktives Hohenhorst e. V. veranstaltete am 25. Januar im Haus am See erstmals einen Neujahrsempfang. Barbara Petersen, Michael Schulze und Jörg Meyer vom Arbeitskreis Öffentlichkeitsarbeit luden ein. Seit 2007 ist das Wohnquartier Hohenhorst Teil des Rahmenprogramms Integrierte Stadtteilentwicklung (RISE). Da dieses Programm des Bezirks Wandsbek Ende 2015 in Hohenhorst ausläuft, war nach Ansicht des Arbeitskreises der Zeitpunkt gekommen, die bisherigen Erfolge sowie mögliche Zukunftsperspektiven einem breiten Publikum zu präsentieren.

Über 100 Gäste folgten der Einladung. Unter ihnen waren Abgeordnete aus Bundestag, Bürgerschaft und Bezirksversammlung sowie Mitglieder der zuständigen Regionalausschüsse Wandsbek Kerngebiet und Rahlstedt. Auch Vertreter diverser Rahlstedter und Jenfelder Vereine, Kirchen und sozialer Einrichtungen waren vor Ort, um sich über die Planungen des Fördervereins zu informieren. Anhand einer kurzen Einführung und einiger Stellwände wurde aufgezeigt, wie die Zusammenarbeit zwischen dem bestehenden Stadtteilbeirat und dem Förderverein Aktives Hohenhorst e. V. von

2016 an geplant ist. In lockerer Atmosphäre hatten die Teilnehmer reichlich Gelegenheit, sich über Stadtteilthemen auszutauschen. Dabei wurden wichtige Kontakte zwischen Vereinsmitgliedern und Vertretern von Organisationen geknüpft, die für die zukünftige Arbeit im Stadtteil von großem Nutzen sein können.

Der Neujahrsempfang wurde durch eine finanzielle Unterstützung aus dem Verfügungsfonds Hohenhorst, der vom Bezirk Wandsbek bereitgestellt wird, ermöglicht.

Jörg Meyer



Brücke in Sicht?



Bei meinem jüngsten Spaziergang entlang der Wandse, genau an der Stelle wo einstmals eine Brücke den Wandsewanderweg mit

dem Ufer des ehemaligen Ortsamtes verband, entdeckte ich 2 Markierungspfosten; davon habe ich einen fotografiert. Ich blieb stehen und dachte, ob das nicht vielleicht Vorboden zur Vorbereitung der Erneuerung der ehemaligen Wandsebrücke sein könnten?

Die Rahlstedter, die diese Brücke stark vermissen, könnten vielleicht aufatmen, wenn diese wieder hergestellt wird. Ein sicherer Weg, ein Weg im Grünen, etwas Lebenszeitverbesserndes, - das wäre doch schön; und eigentlich gehör-

te diese Brücke ja auch zu dem Ensemble des ehemaligen alten Ortsamtes zusammen mit der Brücke und mit Öffnung in Richtung des Rahlstedter Zentrums; so erzählte der ehemalige Ortsamtsleiter Rolf Mietzsch.

Man sagt ja: Die Hoffnung stirbt zuletzt...

Nun, eine Hoffnung besteht ja: Ein Rahlstedter Unternehmer und Spender für verschiedenste Einrichtungen des Gemeinwesens in Rahlstedt, ist aktiv darum bemüht, auch mit dem Bezirksamt und verschiedenen Spendern diese leider vorschnell, vollständig entfernte Brücke durch eine möglicherweise etwas schmalere, ähnlich der kürzlich neu erstellten Brücke über die Berner Au, zu ersetzen.

Immerhin, aus Kreisen des Regionalausschusses, aber auch aus Politik und Verwaltung hört man keine Einwände mehr gegen eine Brücke an dieser Stelle.

Und seien Sie versichert, der Bürgerverein Rahlstedt bleibt an dem Thema weiter dran...

Jürgen-Robert Wulff

Ruge
BESTATTUNGEN
G M B H



Seit 1923 Ihr zuverlässiger Begleiter im Trauerfall

- Erd-, Feuer-, See-, Baum-, Diamant-, Anonymbestattung
- Hausaufbahrung
- Moderne, individuelle Trauerdekorationen und Trauerfloristik
- Eigener Trauerdruck
- Bestattungsvorsorgeberatung
- Bestattungsvorsorgevertrag mit der Deutschen Bestattungsvorsorge Treuhand AG
- Sterbegeldversicherung über das Kuratorium Deutsche Bestattungskultur e.V.
- Erledigung aller Formalitäten
- Traugespräch und Beratung auf Wunsch mit Hausbesuch

Mit persönlicher Beratung und kompetenter Hilfe stehen wir Ihnen in allen Bestattungsfragen zur Seite.

Wir sind Tag und Nacht für Sie erreichbar
Telefon: (040) 6 72 20 11

Rahlstedter Straße 23 und 158
Hamburg-Rahlstedt

info@ruge-bestattungen.de
www.ruge-bestattungen.de



Gemischter Chor Germania von 1908 Rahlstedt e. V. Vereinsmeyer unterwegs



Diesmal führte mich mein Streifzug durch die Rahlstedter Vereinslandschaft zum Gemischten Chor Germania von 1908 Rahlstedt e. V.

Im Jahre 1908 als „Männergesangsverein Germania von 1908 Altrahlstedt“ gegründet, durchlebte der Traditionsverein eine reiche und wechselvolle Geschichte. 1949 kam ein gemischter Chor dazu, so dass fortan zwei Chöre unter dem Dach des Vereins existierten. Der Männerchor löste sich 1963 schließlich auf, so dass von da an der gemischte Chor als alleiniger Vertreter der Germania weiter bestand. Dem Chor wurde 2009 für seine langjährige Arbeit die Zelter-Plakette, die höchste Auszeichnung für Laienchöre, verliehen. Wertvollstes Stück des Vereins ist eine Fahne aus dem Jahr 1913, die mir der Vorsitzende Dr. Manfred Liebing stolz präsentierte.

Heute zählt der Chor, der auch Mitglied im Bürgerverein Rahlstedt e. V. ist, 33 Mitglieder. Leider gibt es - wie bei vielen Traditionschören - ein Nachwuchsproblem. Männerstimmen sind stark unterrepräsentiert:

25 Frauen- stehen lediglich 8 Männerstimmen gegenüber. Das Repertoire ist vielfältig: Neben der Pflege des deutschen Volksliedgutes stehen auch klassische Lieder großer Komponisten (Mozart, Beethoven, Brahms u. a.), Schlager (z. B. „Griechischer Wein“), Musical-Songs (z. B. aus „My Fair Lady“) sowie Gospelmusik (z. B. „Oh Happy Day“) auf dem Programm.

Seit 2009 ist Dr. Manfred Liebing Vorsitzender des Vereins, seit 2002 ist Svetlana Gerulat Chorleiterin. Dr. Manfred Liebing berichtete mir, dass der Chor derzeit etwa zehn Auftritte im Jahr absolviere. Jedes Jahr findet eine Chorausfahrt statt, welche den Chor 2014 in die Lüneburger Heide führte. Schon zur Tradition geworden sind die jährlichen Weihnachtskonzerte, welche der Gemischte Chor Germania zusammen mit seinem Partnerchor, dem Doppelquartett Bargtheide, veranstaltet.

Chorproben finden jeden Montag von 19 bis 21 Uhr in der Schule Kielkoppelstraße (Kielkoppelstraße 16d, 22149 Hamburg) statt. In den Sommerferien ist Chorpause. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen und können zunächst unverbindlich an den Proben teilnehmen. Der Chor freut sich über jeden neuen Sänger. Notenkenntnisse sind nicht erforderlich.

Wer sich einen Eindruck verschaffen möchte, sei herzlich zum Auftritt des Chores beim Festival der Chöre am 25.04.2015 um 16.00 Uhr im Festsaal der Rudolf-Steiner-Schule (Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg) eingeladen.

Kontakt: Dr. Manfred Liebing, Tel.: 040-648 914 67, E-Mail: germania-chor@t-online.de



Dr. Manfred Liebing (rechts) präsentiert Jörg Meyer die Vereinsfahne von 1913

Jörg Meyer
(Fotograf: Michael Schulze)

Ernst Ahrens

60 verdienstvolle Jahre für den Rahlstedter Germania-Chor

Zu Ehren unseres Sangesbruders Ernst Ahrens fand ein festlicher Chorabend in der Aula der Stadtteilschule Altrahlstedt statt. Der 1. Vorsitzende Manfred Liebing begrüßte die Präsidentin des Chorverbandes Hamburg Gertrud Schüttler, die Kreisvorsitzende Waltraut Staffeldt und die Schatzmeisterin des Kreises 2 Anna Maria Basedow. Außerdem hieß er die Sänger vom befreundeten Doppelquartett Bargtheide herzlich willkommen.



In seiner Laudatio würdigte der Germania-Vorsitzende die großen Verdienste, die sich der Jubilar in den vergangenen 60 Jahren um seinen Rahlstedter Chor Germania erworben hat.

Ernst Ahrens ist seit dem 01.11.1954 Chormitglied und wie seine Ehefrau Gundula seit 1999 Ehrenmitglied. Zum Zeitpunkt des Eintritts in den damaligen „Gesangverein Germania von 1908 Altrahlstedt“ war Ernst ein junger Mann von 24 Jahren. Seine Freundin und spätere Ehefrau war bereits seit 1952 Mitglied im Gesangverein und „verführte“ ihren Freund Ernst zum Eintritt

in die Germania.

Bereits nach wenigen Jahren hatte sich Ernst so viel Vertrauen bei den Chormitgliedern erworben, dass er 1958 zum Kasenwart gewählt wurde. Dieses Amt hat er über die extrem lange Zeit von 47 Jahren ausgeübt, und zwar bis Ende 2005. Aber damit nicht genug. 1983 wurde Ernst zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er hat bis 1997 die Geschicke des Chores erfolgreich gelenkt und dem Chor über so manche Klippe hinweggeholfen.

„Nebenbei“ war er auch noch viele Jahre Notenwart. Alles in allem eine wahrhaft gigantische Leistung für den Chor.

Nachdem der Germania-Chor dem Jubilar mehrere seiner Wunschlieder als Ständchen dargebracht hatte, übernahm Frau Schüttler die offizielle Ehrung.

Sie überreichte dem Jubilar die von Henning

Scherf, Präsident des Deutschen Chorverbandes, unterzeichnete Urkunde des Deutschen Chorverbandes und heftete ihm die goldene Ehrennadel ans Revers.

Anschließend nahm er noch die Gratulationen und Präsente unserer Gäste und die der Germania-Mitglieder entgegen. Zum Ausklang des Abends konnten sich noch alle an einem festlichen Buffet laben.

Herzlichen Dank, lieber Ernst, alle guten Wünsche für die Zukunft begleiten Dich!

Dr. Manfred Liebing

Veranstaltungen der Seniorengemeinschaft Rahlstedt 2015

Wenn Sie Ihre Freizeit nicht einsam verbringen möchten, dann sind Sie hier richtig. Unsere Angebote richten sich an alle Senioren, die nicht gerne alleine etwas unternehmen möchten und den Kontakt zu netten Leuten suchen.

Samstag, 28.03.2014

Uelzen - der Stadt mit dem „Hundertwasser-Bahnhof“

Nach dem gemeinsamen Mittagessen fahren Sie in die Hansestadt Uelzen. Hier machen Sie Station im märchenhaften Hundertwasser-Bahnhof Uelzen - er zählt zu den schönsten Bahnhöfen der Welt! Freuen Sie sich an farbenfrohen Mosaiken, bunten Säulen, dem Flussbett-Boden in der Bahnhofshalle, der fantasievollen Pflasterung auf den Bahnsteigen und vielen kuriosen und liebenswerten Details. Im Anschluss haben Sie noch viel Zeit zum Kaffeetrinken und auf eigene Faust die Stadt mit ihren aufwändig restaurierten Fachwerkfassaden und Backsteingiebeln zu erkunden.

Preis pro Person incl. Busfahrt / Mittagessen 32,00 Euro*

Donnerstag, 14.05.2015 (Himmelfahrt)

Fröhlicher Grillspaß in der Lüneburger Heide

Heute fahren Sie in die Lüneburger Heide und werden im „Meiers Biergarten“ zum fröhlichen Grillspaß erwartet.

Der Koch grillt für Sie Pute, Nackensteaks, Bratwürste, Kraukauer, so viel jeder möchte, dazu verschiedene Salate, mediterrane Gemüsepfanne, Heidekartoffeln, Brot und Honig-Chilisauce. Wer möchte hat die Möglichkeit das Kloster in Walsrode oder das Freilichtmuseum nur wenige Schritte vom Biergarten entfernt zu besichtigen. Im Freilichtmuseum befindet sich unter anderen das Lönszimmer mit Original-Gebrauchsge-

genständen und Möbeln des Heidedichters Hermann Löns, sowie Erstausgaben seiner Werke und Autographen. Auch einen kleinen Spaziergang zur den Heidschnucken, die sich freuen über jeden Besuch darf nicht fehlen. Wer mag kann, zum Schluss im Biergarten frischen Kaffee und Kuchen bestellen.

Preis inkl. Busfahrt - und Grillessen 32,00 Euro.*

Sonntag - Freitag 17.05 - 22.05.2015

6 Tage Seniorenreise an die Ostsee

Seit vielen Jahren beliebt!

Zwischen Grömitz und Großenbrode liegt das Ostseebad Dahme.

Feiner, weißer Sandstrand, soweit das Auge reicht. Satte 6,5 km ist der barrierefreie Badestrand, auslaufend in eine Dünelandschaft im Süden und eine Steilküste in Norden. Das

Hotel liegt im Ortskern, direkt am Deich, wenige Schritte von der Promenade- und Strand entfernt. Die Zimmer sind ausgestattet mit Bad- oder DU / WC, TV, Telefon, Radio, Safe,

Minibar. Das Schwimmbad, Sauna, Solarium im Hotel lädt zum Entspannen ein. Alle Zimmer sind mit dem Fahrstuhl erreichbar. Möglichkeiten für Ausflüge nach Grömitz, Kellenhusen, Neustadt und Oldenburg, sowie Schifffahrten in Richtung Fehmarn.

Unsere Leistungen: Bustransfer ab ZOB-Rahlstedt

5 Übernachtungen, Frühstückbüffet- und Abendessen. (3 Gänge Menü)

Kostenlose Benutzung des Schwimmbades. Preis inkl. Bustransfer pro Person im DZ 289,00 Euro*

Einzelzimmerzuschlag. 50,00 Euro

Zuzahlung vor Ort: Kurtaxe



Samstag 06.06.2014**Spargelessen an der Ostsee**

Sie fahren in Richtung Ostsee, nach Scharbeutz. Hier werden Sie zum Spargelessen mit reichhaltigen Beilagen, Spargelsuppe, Schinken, Schnitzel, Fischfilets, Kartoffeln, verschiedene Soßen und Dessert erwartet. Anschließend Weiterfahrt nach Heiligenhafen. Hier sehen Sie einen der schönsten Yachthäfen an der Ostsee, echte Kutter, die rausfahren und stolze Fänge in den Hafen bringen. Wer Lust hat, bestaunt am Nachmittag das imposante Einlaufen dieser Kutter. Vorne die Ostsee, im Rücken die pulsierende historische Altstadt und den Strand. Auch ein Besuch im Feriencenter, mit der

Erlebnis-Seebrücke (435 Meter) mit diversen Sitz- und Liegemöglichkeiten, verglasten Abschnitten, und Badedeck sollte nicht fehlen.

Preis inkl. Busfahrt, Spargelessen 35,00 Euro*

Anmeldungen und weitere Information erhalten Sie bei der Seniorengemeinschaft Rahlstedt unter der Telefonnummer 040 / 23 84 41 26

*Außerordentliche Kostensteigerungen z.B. Omnibusmaut, Erhöhung der MwSt., Benzinpreise, usw. können den Teilnehmerpreis erhöhen.

**VERANSTALTUNGSANGEBOT APRIL – MAI - JUNI 2015**

Donnerstag, 9. 4. 2015, 19:00 Uhr

„MIR SOLLTEN SÄMTLICHE WUNDER BEGEGNEN“

Die dreifache Preisträgerin der Deutschen Chanson-Wettbewerbe, Anna Haentjens, präsentiert eine Auswahl an Liedern und Chansons von Hildegard Knef und gibt Einblicke in das von Höhen und Tiefen bestimmte Leben der vielseitigen Künstlerin. Am Klavier - Sven Selle.
Eintritt: 10,- €

Donnerstag, 16. 4. 2015, 19:30 Uhr!!!

„NUR NICHT DIE WUT VERLIEREN!“

Das Kabarett „die antenne“ knüpft sich aktuell wieder Einiges vor: AfD, Affären und Skandale, Frühbucherrabatte in Arztpraxen, Knäste mit komfortablen Suiten und Mitarbeitersuche bei der Bundeswehr. Die kultigen Bauern Hinnerk & Claas halten mit ihren bodenständigen Ansichten über „Ei-Phones“ im modernen Agrarbetrieb, Schweine und Volksvertreter keineswegs hinterm Berg. Auch das überaus beliebte Damen-Kaffeekränzchen ist wieder dabei.

Mit seinen witzigen Texten und originellen Songs sorgt das neue Programm garantiert wieder für Lachsalven, und das vom Rap bis zum Radetzky marsch!

Eintritt: 12,- €

Donnerstag, 23. 4. 2015, 19:00 Uhr

BEETHOVEN DUO: TÄNZE DER WELT 2.

Vor zwei Jahren hat das „Glamour-Paar der Klassik“, Alina Kabanova (Klavier) und Fedor Elesin (Cello), im Hamburger Mozartsaal die Premiere seines Programms „Tänze der Welt“ gefeiert. Die „Rauschschmeißer...“, wie es jüngst ein Kritiker ausdrückte, sind - Achtung! - ... „nicht für musikalische Vegetarier mit Vorbehalten gegenüber allzu kalorienreicher Kost“ geeignet! Dafür umso mehr für all diejenigen, die Temperament, farbig intensive Klangbilder und zupackendes, atemberaubendes Zusammenspiel zu schätzen wissen. Mit seiner neuen Version Teil 2. lädt das Duo ein, mit ihm zusammen an der üppigen musikalischen Tafel sorgenfrei zu sündigen.

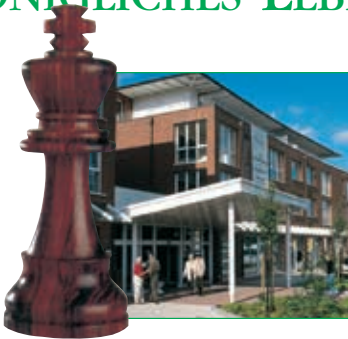
Eintritt: 10,- €



PARKRESIDENZ
RAHLSTEDT










mit Sicherheit in eine sorglose Zukunft...

EINZUG IN EIN KÖNIGLICHES LEBEN



Willkommen in einer neuen Zeit, in der die Freiräume Ihres Lebens größer sind als die Pflichten: In unseren Parkresidenzen Alstertal und Rahlstedt halten Ihre Ansprüche an Lebensqualität auf hohem

Niveau sorglosen Einzug. Das Leben in unseren Senioren-Residenzen, die schönes Wohnen und umfassende Betreuung ideal verbinden, ist für Sie garantiert der richtige Schachzug:

- | | |
|---|--|
|  Appartements mit Loggia, großen Dachterrassen oder Wintergärten |  Amphitheater für Konzerte, Vorträge, Hausmusik |
|  Restaurant, Café, Bar, Bibliothek, Musikzimmer |  Spiel- und Arbeitskreise, Fremdsprachenkurse |
|  Gymnastikraum, Hallenschwimmbad |  Pflegestation und ambulante Hauspflege |
|  Parkartige Gartenanlage mit Teichen und Spazierwegen |  Tiefgarage |
| |  Keine Kautions-, keine Mietvorauszahlung |

PARKRESIDENZ GREVE & CO
Parkresidenz Rahlstedt
Rahlstedter Str. 29 • 22149 Hamburg-Rahlstedt
Telefon: 040/67 37 3-0 • Fax: 040/67 37 3-500
info@parkresidenz-rahlstedt.de
www.parkresidenz-rahlstedt.de



Donnerstag, 30. 4. 2015, 16:00 Uhr
PLATTDEUTSCH-LESUNG in der Bibliothek
Mit dem Autor Günter Timm
Eintritt: frei

Donnerstag, 28. 5. 2015, 19:00 Uhr
DIA-VORTRAG: SINGAPUR - „PERLE ASIENS“
Nach der Unabhängigkeit von Großbritannien avancierte der Stadtstaat Singapur zu einer Handelsmacht und gilt außerdem als die sauberste Großstadt Asiens: „Fine City“ wird sie von Einheimischen genannt. Um die multikulturelle Metropole kennenzulernen, ging die Referentin Dr. Angelika Wosegien auf eine Entdeckungstour.
Eintritt: 7,50 €

Donnerstag, 4. 6. 2015, 19.00 Uhr
KIRCHEN-GESCHICHTEN
„Unglaublich-Glaubwürdiges von gottesfürchtigen und unfrohen Hanseaten“, so unterteilt der frühere NDR-Redakteur Kurt Grobecker sein neuestes Buch, das so manche „Enthüllung“ in petto hat. Mit bewährter spitzer Feder nimmt Grobecker die Kirchen und ihre Protagonisten samt ihrer peinlichen erotischen Ausrutscher und deren stets auf das eigene Wohl bedachte - Geschäftstüchtigkeit unter die Lupe.
Eintritt: 10,- €

Karten-Vorverkauf täglich von 10.00 bis 20.00 Uhr und an der Abendkasse der Parkresidenz Rahlstedt

Rahlstedter Str. 29.
Tel.: 67 37 3-0

A P O T H E K E N

 <p>Claudia Adib-Moghaddam e.K. Apothekerin</p> <p>Düpheid 24 22149 Hamburg Tel.: 040 672 57 58 Fax: 040 672 93 59</p> <p>Gutenberg- Apotheke</p>	 <p>Greifenberg Christina Gloyer</p> <p>Greifenberger Str. 57b · 22147 Hamburg, Tel. 040 647 66 90 · Fax 040 647 88 57 Info@Greifenberg-Apotheke.de · www.greifenberg-apotheke.de</p>
<p>Alaska-Apotheke Silke Gutzmann Alaskaweg 2 · Ecke Saseler Straße 22145 Hamburg Telefon 678 52 53 · Fax 678 20 93</p>	<p>Nordland-Apotheke Christina Gloyer Spitzbergenweg 32 Im Einkaufszentrum Meiendorf 22145 Hamburg · Tel.: 678 65 77 · Fax: 67 94 11 52</p>
<p>Bernstein-Apotheke Beate Thomsen Hermann-Balk-Straße 112 22147 Hamburg Telefon 644 90 02</p>	 <p>Liliencron Apotheke</p> <p>Dr. Ulf Haverland Rahlstedter Bahnhofstr 8 22143 Hamburg Tel. 040 / 677 03 15 www.apo-apo.de</p>
 <p>HERZAPOTHEKE <i>Das Gesundheitsprogramm am Herzen</i> Dr. Köhler Rahlstedter Bahnhofstraße 11 Tel.: 675 80 322 Fax: 675 80 324</p>	<p>Berner Apotheke Helmut Thomsen Hermann-Balk-Straße 139 22147 Hamburg Telefon 644 90 81</p>
<p>Vital Apotheke Anja-Katrin Schulz-Suck Scharbeutzer Straße 104 B 22147 Hamburg Telefon 648 60 760 · Fax 648 60 763</p>	<p>Hirsch-Apotheke Michael Peitz Rahlstedter Straße 41 Hamburg-Rahlstedt Telefon 672 33 00</p>
<p>DRIVE-IN-APOTHEKE Stapelfelder Str. 84 · 22143 Hamburg Telefon 677 46 46 · Fax 24 82 58 28 E-Mail: service@drive-in-apotheke.biz www.drive-in-apotheke.biz</p>	 <p>APOTHEKE</p> <p>Martin Pongs Schweriner Straße 17 · 22143 Hamburg Telefon 677 80 80-81 · Fax 677 82 79 E-Mail: info@pongs-apotheke.de Internet: www.pongs-apotheke.de</p>
 <p>Oldenfelder Apotheke</p> <p>Anja-Katrin Schulz-Suck</p> <p>Die Apotheke für die ganze Familie Ihre Service Apotheke Alter Zollweg 192 · 22147 Hamburg Telefon 6 47 00 71 · Telefax 6 47 64 82 e-mail: oldenfelderapo@aol.com Internet: www.oldenfelder-apotheke.de</p> 	 <p>NOVA APOTHEKE Rahlstedt</p> <p>Schweriner Straße 8-12 RAHLSTEDT CENTER 22143 Hamburg Tel.: 040/677 40 94 040/66 99 90 60 Fax: 040/677 40 95 info@nova-apotheke-rahlstedt.de www.nova-apotheke-rahlstedt.de</p>

KURT ATTS & Sohn

SCHLÜSSEL-SOFORT-DIENST UND SCHLOSSEREI

22149 Hamburg (Rahlstedt), Rahlstedter Straße 68 a. Tel.: 6 72 24 06

DE HAMBORGER GROOTMARKT

Beleevnis mang Aavtfrücht un Gröönwoor

vun Günter Wilcken

De överbasig Grootmarkthall, opbuut 1962, is siet't Johr 1996 denkaalschulig. De bülgenordige Dack-Konstrukschoon schient vun buten so, as weern dor welk Delen vun Hallen. Liekers is dat'n eenzig grote Hall, vun binnen hellig un fründli mit Licht vun boben dör de Dackfinstern, vun binnen so grootordig antokieken as vun buten. (Eenzig de Blomenhall blangenan, de ok to'n Markt höört, is kraat afdeelt vun'n Grootmarkt för Aavt un Gröönwoor.) De Hamburger Grootmarkt mit sien Flach vun 28 Hektar is dat gröttste Zentrum in Noorrdüütschland för Frischkost vun Aavt un Gröönwoor.

Wiel ik dor vör mehr as 25 Johrn mol'n Kunnen mit Verlöf besöken dörv, wuss ik, dat de Bedrief op'n Grootmarkt bannig intresant is. De Grootmarkt, düsse eegen Welt för sick, in de'n normolerwies blots mit'n

Gewarfschien rinkümt, dor kunn ik mit'n besünner Verlöf as Besöker een künnig Föhren mit Verklören mitmoken.

In de groote Hall mit dat wellig bögd Dack warrt Aavt un Gröönwoor ut regionaaln Anbuu un ut aller Welt in de Nach för heel Noordeuropa hannelt. Hier is de Dreihschief twüschen de Produktschoons-Mattschopen (Buurn un Erzeugergemeenschopen) un Gewarf, so as Weekenmarkten, Restaurants or Hotels, or ok Supermarkten. För heel Düütschland warrt de Frischwoor in Hamborg hannelt, t.B. ut Verlannen or Olland. Sogor bit na Skandinavien un Polen hen fohrn groote Stratenbrummers un ok leifig un flinke Lüttlaster, Kunnen mit hannelte Frischprodukten uttostaffeen. De zentraale Oort an de Elv mit ehrn Haben un sien Bollwark, de korte Weg na de Auto-

Landgasthof

»**BRAAKER KRUG**«

Inh. Familie Steenbock

Tel. 040 / 675 95 40

Hier finden Sie, was

Sie zur Gemütlichkeit brauchen

Gepflegtes Bier
Herzhaftes Essen

bohn, de Flooghaven för exotisch Woor ut feern Länner, all dat liggt akraat goot för de Kooplüüd in Hamborg.

De Grootmarkthall is to 100 Perzent vermeedt, op de een Siet de Erzeugers, op de anner Siet de Hannelslüüd. Fröher weern dor deelwies 500 bit 600 Kooplüüd mit ehr lütte Stännen. Intwüsch harrn de groten Discounters ehr eegen Lagerhüüs op anner Steden opbuut. Dorüm sünd vundagen blots so üm un bi de Hälft, aver mit grötttere Stännen vermeedt. Aver de Kooplüüd harrn in de verleden Johrn bannig wat för Lager- un Köhlhüüs investeert. Liekers hebbt sick de Kooplüüd, elkeen op sien Rebeet wat spezialiseert. De Een op ool smackvolle Soorten, or op blage or runne or langhaftige Kantüffeln, de Anner op Ollanner Aavt, de Drütte op exotisch Aavtfrücht. Ok BIO warrt heel groot schreven. Man de Höker-Kollegen kennt sick, hölpt sick mol tegensiedig mit wat ut, wenn't mol kniepen deit. Faken warrt ok mol för een un den sülvigen Kunnen de Laster gemeensom vullpackt, de buten direktemang vör de Hall praat steiht.

De Mitarbeiders un Mackers fangt üm „Klock 11 (23 Uhr) fröhmornns“ an, as se hier seggen doot. De Hökeree speelt sick in de Nach af, liekers geiht de Bedrief aver noch so üm un bi bit Klock 10 vörmiddags. Noch ehr dat in de Nach de Klock twee sleiht, is de Hannel al fix innegang, slaan de Paletten openanner, is de Tietdruck to spören, wiel de biologische Klock vun de Frischwoor ticken deit, ropen ruge boortig Mannslüüd hildsch Positschoons röver na de Staplerfohrers, vermeneleert sick dat Zirschen vun Gavelstaplers mang dat allgemeene Gedruus in de Hall. Gavelstaplers sünd krüz un dweer, aver hild ünnerwegens mang de smallen Padden, hieven Paletten mit'n Barg Kisten hooch, fohrt trüchwards or wenn't geiht, vörwards dormit loos. Dat leet so, as weern dat Kunststücken, de frische Woor över all de Winkels un Krüüzten op de smallen Gangen ohn Malöör un Anstötten na anner Steden or an de Laadrampen vun de

Stratenbrummers to levern un dor wedder vörsichtig aftostelln.

„Oach, allens half so leeg. An de Bedingen mit'n Tietdruck wenn't een sick över de Johrn“, sä een Staplerfohrer, un mit'n Grientje, „Mennigmol is dat sogoor soo, dat dat Rümjachten bi'n Dagwarrn soo as in'n Slaap aflöppt. Liekers sünd inövt Handgrepen un Fix-op'n-Kiewiev-ween, de wichtigst Hölp bi düsse Arbeit“, un gau is he wedder op'n Padd för de neegste Positschoon.

Överall langs de Gangen stoht nich blots hooch opstapelt Paletten un Kisten un Kasten mit buntig Bargen vun Aavt un Grönttüüg un Krüder. Dor stoht ok Hökers tohoop bi de Verköpers, hildsch un ievrig övern Hannel to snacken. Ok Hökers mit eegen Aavt- un Grönttüüg-Fackgeschäften in Hamborg sünd wioldess mit ehr Hubkoors vun Stand to Stand ünnerwegens, de groote Veefooldigkeit, wat hier an Aavtfrücht un Grönwoor ut de Region un de heele Welt anbaden warrt, antokieken, to präven un för ehr Kunnschop tosamen tostellen. Afkumstlänner, Kategoriens un Soorten, Patschoonen un Priesen, all dat mutt de enkelte Höker dorbi in Greep hebben.

Wat ok mi glieks in de Ogen full, weern de lüchten Farven, de de krallfuchtig Frischwoor hier so eenzigoordig blenkern leten.

Een Hubkoor scheppert, de vunwegen de Twissel an de Vördersiet ok „Ameise“ nöömt warrt. De Höker mit de swatte Schuervermütz hett noch'n Hümpel Europaletten, leddige Aavtstiegen un annere Pandkisten an eene Produktschoons-Mattschop trüchtogeven, un stüürt denn stracks op'n niegen Grootinkoop to. Dorna sünd blots noch all de Paletten seker op'n Laster buten de Hall ünnerobringen.

Dat is'n warrhaftig buntig Drieven hier in de Hall. Hannelt warrt in'n einzig Veefooldigkeit: mit düütschen Bohnen, Zippeln in Soorten, Kohl verscheeden Soorten, Tomaten alleen in över 20 Soorten, Äppel un Beern ut Olland un ut anner Regionen, so as ok Zucchini, witt un bruun Schabbelj-

nen, root un geele Paprika, karnloos Wien-druven, root un swatt Jansbeern, Fenchel, spaansche Perschen, Watermeloons un Körbs, Kantüffeln aller Soorten, Salaate un Krüder so as Rucola- un lesdruppensalate, ok Sootkress, Blenkerkarwel, kruus un schier Petersilljen, Basilikum- un Rosmarinstrüük, verscheeden Kummern, un so wieter un so wieter . . .

An een Stand mit hooch opstapelt Aavt-kisten ritt een Macker Plastfoljen vun verscheeden Kisten uteneen, dat dor Luft an de Woor kümt. De Frücht geevt nu miteens'n verführsch Ruuch af. Deegt rüükt dat na Eerbeern, Beern un Kaßbeern. Ok Appelkosen un Ananas moken een Wulk, dat'n dat Water in't Muul tohoop lopen deit, dat'n dorvun oplevst foorts pröven müch. Man ik dörf blots grote Ogen moken, - wunnerwarcken, - un den fienen Ruuch deep dor de Nees insugen . . .

WÖÖRLIST

Aavt un Gröönwoor (Obst und Gemüse) - Afkumstlänner (Herkunftsländer) - Appelkosen (Aprikosen) - Blenkerkarwel (Kerbel) - bülgenordig (wellenartig) - denkmale-schulig (denkmalgeschützt) - Gewarfschien (Gewerbeschein) - Hubkoors (Hubkarre „Ameise“) - lesdruppensalaat (Eisbergsalat) - inövt Handgreden (eingeübte Handgriffe) - Jansbeern (Johannisbeeren) - karnloos Wiendruven (kernlose Weintrauben) - Kaßbeern (Kirschen) - Körbs (Kürbis) - krallfuch-tig (strahlend gesund) - Krüder (Kräuter) - Kummern (Gurken) - künnig Föhren (kun-dige Führung) - Mattschop (Gesellschaft) - Olland (Altes Land) - överbasis (riesig) - Perschen (Pfersiche) - Petersilljen (Petersilie) - Rebeet (Fachgebiet) - Schabbeljonen (Champignons) - Schuvermütz (Schiebermütze) - Sootkresse (Brunnenkresse) - Twisel (Gabel) - Veelfooldigkeit (Vielfältigkeit) - Zirsen (Sirren)

Kulturkreis der ev.luth. Markus-Gemeinde Hohenhorst, Rahlstedt-Ost, unterstützt vom Förderverein Dankeskirche e.V.

April 2015, Mai 2015, Juni 2015 und Juli 2015.

An jedem vierten Donnerstag im Monat trifft sich um 19.30 Uhr im Untergeschoss des Gemeindehauses Kielkoppelstraße 51 der Kulturkreis. Der Eintritt ist frei. - Wir bitten jedoch um eine kleine Spende für den Erhalt der Dankeskirche. Gäste sind immer willkommen.

Donnerstag, 23. April 2015

Die Oberlausitz -
Referentin: Frau Erna Mühlbach

Donnerstag, 28. Mai 2015

„Meine Mutter“ -
Bekenntnisse bekannter Autorinnen und Autoren
Vorgetragen von Frau Allers, Frau Stake,
Frau Goewe, Frau Weber
Leitung: Frau Sigrid Lemke

Donnerstag, 25. Juni 2015

Yunnan/Südwestchina (Steinwald, Jadedra-chenschneeberg, ewiger Frühling, Tee)
Referenten: Herr Klaus Muhlack und Herr Peter Grützner

Sommerpause im Juli

Personen und Fakten

- rund um Rahlstedt -

Ortskern Rahlstedt - Das im Ortskern von Rahlstedt dringend etwas geschehen muss, um die Attraktivität zu verbessern, wissen die Rahlstedter spätestens seit der traurigen Weihnachtsbeleuchtung im letzten Jahr.

Dies nahm die Vorsitzende des Rahlstedter Kulturvereins, Carmen Hansch, nun zum Anlass, Vereine, Institutionen und Geschäftsleute an einen Tisch zu bitten.

Etwa 30 Personen aus Geschäftswelt, Vereinen, Kommunalpolitik und Verwaltung waren gekommen. Die Rahlstedter erhoffen sich von dieser Gesprächsrunde Verbesserungen und Beteiligungen an einer öffentlichen Belebung durch Markt- und kulturähnlichen Veranstaltungen innerhalb des Rahlstedter Zentrums.

Carmen Hansch hatte einen Vertreter des „Ahrensburger Stadtforum“, einem Zusammenschluss der Ahrensburger Geschäftsleute, eingeladen. Dort hatte man das gleiche Problem wie Rahlstedt: es fehlte eine Weihnachtsbeleuchtung der Geschäftsstraßen.

Ahrensburg hat das Problem bravourös gelöst. Kernpunkt ist der „Verkauf“ von Weihnachtssternen, die die Straßen schmücken und beleuchten.

Sicher sind die Verhältnisse von Ahrensburg nicht 1:1 auf Rahlstedt übertragbar. Aber die Probleme, die zu lösen sind, waren weitgehend identisch. Ein Vorbild wurde jedenfalls gefunden und kann als Lösungsmuster genutzt werden.



Rote Ortsteilschilder - Gemeinsam mit den Kollegen vom Bürgerverein Oldenfelde bemüht sich der Bürgerverein Rahlstedt schon lange um den Erhalt der roten Ortsteilschilder.

Diese Schilder erfüllen nach der Straßenverkehrsordnung (StVO) zwar keine Funktion, dienen aber der Verbundenheit und Identifizierung mit dem Stadtteil, und stellen



Das erste Schild wurde aufgestellt

somit einen kleinen Teil erhaltenswerter Tradition dar.

Ende 2013 wurde auf Anregung des BV-Oldenfelde von den Rahlstedter SPD-Bürgerschaftsabgeordneten Tronc-Mittel beantragt und auch bewilligt. Mit dem Betrag ist es nun möglich, vier beschädigte Schilder in Oldenfelde, Meiendorf und Neu-Rahlstedt zu ersetzen.

Manchmal mahlen die Mühlen langsam, aber nun wurde am 19. Februar in der Oldenfelder Straße 24 das erste Schild durch die Wandsbeker Verwaltung ersetzt.



Rahlstedt hat gewählt - Nach dem Gesetz über die Wahl zur Hamburgischen Bürgerschaft (BüWG) § 18 Absatz 8 stehen dem Wahlkreis 14 (Rahlstedt) 4 Sitze in der Bürgerschaft zu.

Davon erhält die SPD in der 21. Bürgerschaft 3 Sitze, 1 Sitz entfällt auf die CDU. Somit haben Ole Thorben Buschhüter (41.038 Stimmen), Astrid Hennies (11.877) und Ekkehard Wysocki (9.465) für die SPD ein Direktmandat erreicht. Für die CDU zieht Karl-Heinz Warnholz (21.793) direkt in die Hamburgische Bürgerschaft ein.

Die Politikerinnen Dora Heyenn (fraktionlos) und Jennyfer Dutschke (FDP) aus Rahlstedt wurden ebenfalls in das Hamburger Rathaus gewählt, ihnen gelang der Einzug in das Stadtparlament über die Landesliste. Der Bürgerverein gratuliert den wiedergewählten und neuen Mandatsträgern.



Stadtteilkonferenz Rahlstedt-Ost - Ende Januar tagte die Stadtteilkonferenz Rahlstedt-Ost in der Dankeskirche zum ersten Mal in diesem Jahr. Konferenzleiter Ekkehard Wysocki eröffnete die Sitzung und reicht das Mikro gleich an die Geschäftstellenleiterin der SAGA/GWG Rahlstedt, Andrea Kelch, weiter.

Frau Kelch erläuterte die Pläne der SAGA/GWG für die nächsten fünf Jahre. Dazu gehört ein neues Farb- und Gestaltungskonzept für die Fassaden, Fahrrad- und Entsorgungsboxen, die Grünanlagen und deren Beleuchtung sowie Freizeitmöglichkeiten für Kinder und Erwachsene. Dabei ist ihr die Beteiligung der Bewohner in Rahlstedt-Ost sehr wichtig. Eindringlich bat Andrea Kelch darum, sich rege in den Gestaltungsprozess einzubringen und betonte: „Sie wohnen hier, machen Sie mit!“

Durchgeführt wird die Bewohnerbeteiligung von der Tochterfirma der SAGA/GWG, ProQuartier. Es wird Befragungen geben, sowie gemeinsame Workshops und Ideenwerkstätten. Bei ProQuartier möchte man bei der Gestaltung der Spielplätze auch besonders die Stimmen der Kinder hören. Insgesamt sollen in den kommenden fünf Jahren für diese Pläne 12,5 Millionen Euro ausgegeben werden.

Zum Abschluss verabschiedete sich Andrea Kelch von den Teilnehmern, da sie ein neues Aufgabengebiet übernimmt. Ab 1. April 2015 wird Hauke Jannsen die Geschäftsstelle Rahlstedt leiten.

Zu dem aktuellen Stand der Dinge im Bereich EKZ Hegeneck konnte Ekkehard Wysocki zu seinem eigenen Bedauern nur wenig sagen. Dies wurde von den Eigentümern und möglichen Investoren ausdrücklich gewünscht. Beklagt wird schon seit



Horst Schwarz mit „ZeitZeugen im Gespräch“

längerem die fehlende Attraktivität und die Leerstände. So blieb es bei einem „es ist etwas in Bewegung“.

Tagesordnungspunkt 3 war ein kurzer Vortrag von Horst Schwarz, dem Leiter des Stadtteilarchivs Rahlstedt. Es war auch der Start einer neuen Veranstaltungsreihe des Archivs. Mit »ZeitZeugen im Gespräch« möchte das Stadtteilarchiv zum einen die Bestände erweitern und zum anderen mit den Bewohnern in Kontakt treten, um Wissenslücken zu schließen.

In seinem Vortrag zeigte Horst Schwarz anhand von alten Karten die allmähliche Besiedlung von Rahlstedt-Ost auf, wie aus Wiesen und Feldern Häuser und Wohnungen entstanden. Photos aus den verschiedensten Jahrzehnten dokumentierten die wechselnden Stile (alle Bilder des Abends sind auch online). Die Frage, wie alt bzw. jung die gewünschten Fotos sein können, lässt sich recht leicht beantworten: „Was heute fotografiert wurde, ist morgen schon gestern. Und für alles von gestern interessiert sich das Archiv.“



Regionalausschuss Rahlstedt - Die erste Sitzung im neuen Jahr begann für den Ausschuss mit einer angenehmen Pflicht: der Vergabe des Sozialpreises Rahlstedt 2014. Ausgezeichnet wurden die Jugendfeuerwehren der Freiwilligen Feuerwehren Meierendorf, Oldenfelde-Siedlung und Rahlstedt. In ihrer Laudatio betonte die Vorsitzende Marlies Riebe, wie wichtig das Engagement der jungen Leute für die Sicherheit des Stadtteils sei. Der Bürgerverein gratuliert auf diesem Weg den Preisträgern.



Neujahrsschießen 2015 - Zum 26. Mal hatte der **Schützenverein Rahlstedt u. Umg. v. 1906 e.V.** zu seinem traditionellen Neujahrsschießen auf seiner Anlage an der Hülkoppelpingel eingeladen. Viele Vereine und Gruppen waren der Einladung gefolgt, so auch der Bürgerverein Rahlstedt, der dieses Mal sogar mit zwei Mannschaften und dem festen Willen antrat, dem vom Hamburger Wochenblatt gestifteten Wanderpokal mit nach Hause zu nehmen.

Während sich die zahlreichen Rahlstedter am Schießstand um möglichst hohe Punktzahlen bemühten, wurde im Saal angeregte Gespräche geführte, Freunde begrüßt und neue Kontakte geknüpft. Wer gerade nicht reden mochte, versuchte sein Glück am Knobelbecher, um einen der vielen nahrhaften Preise zu ergattern.

Schließlich war auch der letzte Schuss gefallen und Vorstandmitglied Hans Ulrich Kosubeck eröffnete das Büfett. Während sich die Gäste über das reichhaltige und leckere Essen hermachten, wurde hinter den Kulissen fieberhaft ausgewertet. Am Tisch

des Bürgervereins war man sicher ziemlich sicher: in diesem Jahr würden die Räume im Nydamer Weg mit einer neuen Trophäe geschmückt werden.

Und so geschah es auch. Als der Wanderpokal vergeben werden sollte, wurde die Mannschaft „Bürgerverein 1“ als erste aufgerufen. Lächelnd nahm der Vorsitzende des Bürgervereins, Horst Schwarz, den Preis in Empfang. Auch wenn es sich dabei



um die berühmte „Rote Laterne“ für die niedrigste Punktzahl handelte. „Jetzt kann es nur noch besser werden.“ raunte er seinen Mitstreiter am Tisch zu.

Den begehrten Pokal gewann die Mannschaft des RHTC, dem wir auf diesem Weg zu dem hervorragenden Ergebnis gratulieren. Überreicht wurde er ihnen von Wandsbeks Bezirksamtsleiter Thomas Ritzenhoff. Dem Schützenverein Rahlstedt war wieder eine runde Veranstaltung gelungen, die beiden Mannschaften des Bürgervereins hatten an diesem Abend viel Spaß. Danke!



Mit der Filmbiographie über das legendäre Multitalent Charlie Chaplin eröffnete die **Filmprojektgruppe** ihr Programm im neuen Jahr.

Etwa eine Woche vorher erhielt Katharina Joanowitsch einen überraschenden Anruf, welcher fieberhafte Recherchen im Team auslöste. Tage später stand dann fest: zum Filmabend würde es einen besonderen Ehrengast geben.

Ein Besuch bei Simon Steinbach und die mehr als freundliche Unterstützung des **Lastoria e.V.** aus Bremen förderten weitere



Informationen zutage, mit der zwei Infotafeln in der Parkresidenz Rahlstedt bestückt werden konnten. An der Kasse konnten Besucher in weiteren Publikationen blättern. Schon kurz nach seinem Erscheinen wurde der freundliche ältere Herr von Besuchern umringt und beantwortete gut gelaunt die vielen Fragen. Für Horst Schwarz, dem Leiter des Stadtteilarchivs und Vorsitzenden des Bürgervereins, signierte Simon Steinbach ein Buch von Monika Felsing, die ihm ein ganzes Kapitel gewidmet hatte. Damit verfügt das Archiv über einen weiteren Schatz.

In seiner kurzen Einführung schlug Jens Seligmann den Bogen von dem legendären Tramp zu dem heute in Rahlstedt lebenden Ausnahmeartisten. Den anschließenden Applaus genoss Simon Steinbach sichtlich. Nach dem Film saßen Besucher und Ehren-gast in der Bar der Parkresidenz gemütlich beisammen, um weiter zu plaudern. Und das Team war sich einig: ein gelungener Abend.

Ergänzung: Zusammen mit seinem älteren Bruder Ottmar und seiner Schwägerin Ingeborg bildete Simon Steinbach das Trio DIE DREI STEENBACKS. Bis 1959 traten die herausragenden Einradartisten in allen berühmten europäischen Varietés, sowie Nordafrika und dem Nahen Osten auf. Sie spielten vor gekrönten Häuptern und traten in Kinofilmen auf. Simon Steinbach galt auch als einer der besten Chaplin-Imitatoren. Regisseur Sir Richard Attenborough lud ihn persönlich zur Premiere seines Films CHAPLIN ins Hamburger Passage Kino ein.

*Ekkehard Wysocki
(Mitglied der Hamburgischen Bürgerschaft)
mit Assistenz von Jens Seligmann*

Der Schatzmeister informiert:

Auf der Jahresversammlung 2014 wurde eine Erhöhung des Mitgliedsbeitrages für den Bürgerverein Rahlstedt e.V. ab 2015 beschlossen.

Wenn Sie Ihren Mitgliedsbeitrag selbst überweisen, beachten Sie bitte die neuen Beiträge:

Einzelpersonen: 30 Euro - Ehepaare / Partner: 50 Euro

Firmen / Vereine :50 Euro - Jugendliche: 10 Euro

Wenn Sie eine Einzugsermächtigung/ein SEPA-Lastschriftsmandat erteilt haben, brauchen Sie sich um nichts zu kümmern; wir rufen im März 2015 bei Ihnen automa-

tisch den neuen Beitrag ab.

Wenn Sie noch keine Einzugsermächtigung / kein SEPA-Lastschriftsmandat erteilt haben, würden Sie der (ehrenamtlichen!) Mitgliederverwaltung eine große Hilfe sein, wenn Sie dies mit dem Formular „SEPA-Lastschriftsmandat“ auf Seite 35 nachholen würden. Das ist für Sie völlig ohne Risiko: Sie können eine Lastschrift bis zu 8 Wochen nach der Abbuchung wieder zurückrufen und bei einem Ende Ihrer Mitgliedschaft endet die Einzugsermächtigung automatisch!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!

BEITRITTSERKLÄRUNG

BITTE IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN !

zum Bürgerverein Rahlstedt e.V.

Ich / Wir erkläre(n) hiermit den Beitritt per _____ (Datum)

Nachname: _____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Nachname: _____ Vorname: _____ Geb.-Datum: _____

Firma / Verein o.ä. _____ Telefon: _____

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

E-Mail-Adresse: _____

Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich:

Einzelpersonen:	30,- Euro	Ehepaare / Partner:	50,- Euro
Kinder / Jugendliche (bis 18 Jahre):	10,- Euro	Firmen / Vereine:	50,- Euro

Datum: _____ Unterschrift: _____
(bei Minderjährigen Unterschrift eines Erziehungsberechtigten)

Ich / Wir zahlen eine einmalige Spende bei Beitritt in Höhe von _____ Euro.

(Der Bürgerverein ist als gemeinnützig anerkannt und kann für Ihre Spende eine steuerabzugsfähige Spendenbescheinigung ausstellen.)

Bitte beachten Sie unser SEPA-Lastschriftmandat auf der Rückseite!

Datenschutzhinweis: Wir möchten Sie darüber informieren, dass die von Ihnen in Ihrer Beitrittserklärung angegebenen Daten über Ihre persönlichen und sachlichen Verhältnisse (personenbezogene Daten) auf Datenverarbeitungssystemen des Vereins gespeichert und für Verwaltungszwecke des Vereins verarbeitet und genutzt werden. Wir sichern Ihnen zu, Ihre personenbezogenen Daten vertraulich zu behandeln und nicht an Außenstehende weiterzugeben. Sie können jederzeit schriftlich Auskunft über die bezüglich Ihrer Person gespeicherten Daten erhalten und Korrektur verlangen, soweit die beim Verein gespeicherten Daten unrichtig sind. Sollten die gespeicherten Daten für die Abwicklung der Geschäftsprozesse des Vereins nicht notwendig sein, so können Sie auch eine Sperrung, gegebenenfalls auch eine Löschung Ihrer personenbezogenen Daten verlangen.

SEPA-Lastschriftsmandat - (dies ist bei der ehrenamtlichen Mitgliederverwaltung eine große Hilfe)

Gläubiger-Identifikationsnummer: DE 76 ZZZO 0000 2850 42

Mandatsreferenz wird separat mitgeteilt.

Ich/wir ermächtige(n) den Bürgerverein Rahlstedt e.V. den Jahres-Mitgliedsbeitrag von meine/unserem Konto mittels Lastschrift einzuziehen. Zugleich weise ich mein / weisen wir unser Kreditinstitut an, die vom Bürgerverein Rahlstedt e.V. auf mein/unser Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

Hinweis: Ich kann / wir können innerhalb von acht Wochen, beginnend mit dem Belastungsdatum, die Erstattung des belasteten Betrages verlangen. Es gelten dabei die mit meinem/unseren Kreditinstitut vereinbarten Bedingungen.

Kontoinhaber: _____ Bank: _____

Anschrift des Kontoinhabers:

Straße: _____ PLZ: _____ Ort: _____

IBAN: DE ____ | ____ | ____ | ____ | ____ | ____ BIC: _____ | ____

Datum: _____ Unterschrift: _____

Ich / Wir wurde(n) geworben durch: _____

Bürgerverein Rahlstedt e.V. • Nydamer Weg 18 b • 22145 Hamburg-Rahlstedt

Telefon / Telefax: 040 - 678 95 03 - Mobil: 0176-48 51 19 11

Konto: Postbank Hamburg (BLZ: 200 100 20) Kto.-Nr.: 2871 43 200

IBAN: DE92 2001 0020 0287 1432 00 - BIC: PBNKDEFF200

Stadteilarchiv: Tag der offenen Tür jeden zweiten Mittwoch im Monat (außer Juli / August / Dez),
 von 11.00 bis 17.00 Uhr (oder nach Absprache)

E Feinkost Hinrichs
EDEKA

EDEKA Feinkost Hinrichs • Brockdorffstr. 94-96 • 22149 HH
Telefon: 040 / 673 91 353 • Fax: 040 / 673 91 354
Mail: hinrichs.nord@edeka.de



DOLBERG & PARTNER Das Firmennetzwerk in Hamburgs Nord-Osten
Email: info@dolbergundpartner.de

DOLBERG & PARTNER
Das Firmennetzwerk in Hamburg Nord-Osten



www.dolbergundpartner.de

- Bäder + Küchen
- Heizungstechnik
- Bauklempnerei
- Flachdachabdichtung
- Kundendienst

REITER

HAUSTECHNIK

GERHARD REITER GmbH

Bekassineau 20
22147 Hamburg
Tel. 6 47 01 78